



Bibliographische Daten

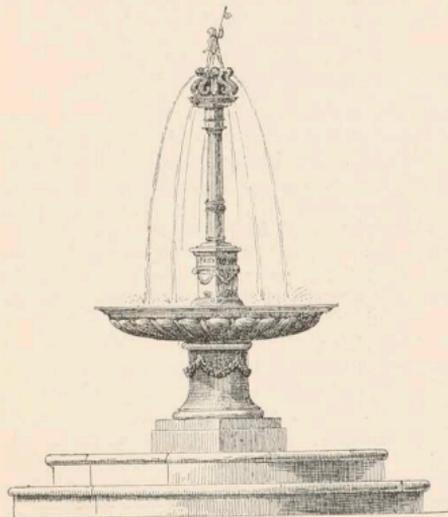
Titel: Hans Sachs und seine Zeit
Ersteller: Rudolf Genée
Signatur: Amb. 8. 1285

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Gefahren möglichst zu verringern. Dann erzählt er, wie während des massenhaften Sterbens (die Krankheit soll in diesem Jahr neuntausend Opfer gefordert haben) ein guter Freund zu ihm gekommen sei, um ihn zu fragen, ob er nicht seines Lebens halber die Stadt verlassen wolle? Das Gespräch, das er hierauf zwischen dem Freund und dem Dichter



Der Kamervollste Brunnen (1557) im Rathaushofe.

führen läßt, ist wieder recht bezeichnend für seine klare Geistesrichtung und seinen Charakter. Niemand, sagt er, sterbe zu dieser Frist, „als wer dazu verordnet ist“. Diejenigen aber, welche fliehen, würden damit keineswegs dem Tode entgehen, und ihre Furcht beängstigte und gefährde sie nur täglich mehr. Er aber wolle ruhig zu Hause bleiben und in seinem Dichten fortfahren. Da erinnert der Freund dem auch den Dichter: er habe ja doch in seinem dritten Buche bekannt, daß er sich